



DER VERGESSENE PAPYRUS

Im Jahr 2013 wurden die Tiermumien der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung in ein neues Depot verlagert; dazu zählten auch die sogenannten Ibis-Tonkegel – längliche Tongefäße, die als Särge für Ibis-Mumien fungierten. Zuvor wurden sie einer gründlichen Prüfung bzw. Reinigung unterzogen und dabei kam es zu einer unerwarteten Entdeckung: Im Inneren eines der Tonkegel wurde nicht nur die zu erwartende Ibis-Mumie entdeckt, sondern darunter versteckt ein Leinenbündel, das einen bis dato unbekannt, noch eingerollten Papyrus enthielt.

Der Ausrollung des Papyrus, die im Frühjahr 2014 stattfand, gingen umfangreiche Vorarbeiten und Tests voraus. Der vollständig ausgerollte Papyrus ist 250 cm lang und beidseitig beschriftet. Datumsangaben im Text erlauben eine Datierung in das späte Neue Reich (um 1100 v. Chr.) und auch der Name des Schreibers wird im Text erwähnt.

Da der Tonkegel mit der Ibis-Mumie, in dem der Papyrus gefunden wurde, ca. 700 Jahre jünger ist als der Papyrus, stellt sich die Frage, warum und wann der Papyrus in den Tonkegel gelangte. Geschah dies bereits in antiker Zeit? Oder erst viel später, als der Tonkegel im 19. Jahrhundert von Ägypten via Triest nach Wien reiste?

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

im Rahmen der Sonderausstellung *Der vergessene Papyrus*

Mittwoch, 13. Juni 2018, 15–18 Uhr

Kunsthistorisches Museum, Vortragsraum, 2. Stock

15 UHR

Begrüßung und Einführung

Dr. Regina Hölzl

Direktorin der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung

15.15 UHR

Zur Ausrollung und Restaurierung des vergessenen Papyrus ÄS 10321

Mag. Vanessa Novak

Restauratorin der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung

15.30 UHR

Antik oder modern?

Zur Provenienz des Papyrus ÄS 10321 sowie des Fundensembles ÄS 5174 (Tonkegel und Ibis-Mumie)

Mag. Michael Neumann

Projektmitarbeiter

15.45 UHR

Keynote-Vortrag:

Vom Hilfsschreiber zum Geschäftsleiter und Alleskönner. Leben und Werk des Nekropolenschreibers Thutmose

Prof. Dr. Robert J. Demarée

Universität Leiden

Im Anschluß laden wir zu einem Umtrunk in die Lounge der Museumsfreunde ein.

Die Teilnahme am Symposium ist frei, allerdings wird um verbindliche Anmeldung bis 11.6.2018 unter info.aeos@khm.at gebeten.